

**DIE GESCHICHTE DER
DREIFALTIGKEIT-ALT-LUTHERISCHEN KIRCHE
(TRINITY OLD LUTHERAN CHURCH)
150 JAHRE UNTER GOTTES FÜHRUNG**

1839 -1989

3445 Sheridan Drive
Egbertsville, New York

Original: The Story of Trinity Old Lutheran Church, 150 Years Under God's
Guidance 1839 -1989; Trinity Old Lutheran Church, 3445 Sheridan
Drive, Eggertsville, New York, 1989

Übersetzung ins Deutsche / Translated into German:
Kay-Uwe Kleine, Erfurt, Thüringen, 2013

Vorwort

*Ich denke an die früheren Zeiten; / ich sinne nach über all deine Taten
und spreche von den Werken deiner Hände. Psalm 143,5 Luther
Übersetzung 1984*

Mit diesem Vers im Sinn haben wir versucht, eine kurze Geschichte unserer Gemeinde, der Trinity Old Lutheran Church, zusammenzustellen, wie wir 150 Jahre Dienst am dreieinigen Gott tun, den wir lieben und anbeten.

Wir sind für die vielen Informationen zu Dank verpflichtet dem verstorbenen Andrew Grabau, einem Urenkel des Gründers, welcher die Geschichte der Gemeinde 1939 zusammenstellte, Albert Schroer, welcher uns einen Text des verstorbenen Prof. W. Grabau anlässlich des 60. Jahrestages der Gemeinde im Jahr 1899 aus dem Deutschen übersetzte und Eugene Camann, welche umfassende Nachforschungen zum Hintergrund der lutherischen Emigration nach Amerika, speziell nach Western New York, machte.

Komitee zum 150. Jahrestag
Richard Barbour
Earlene Crocker
Linda Czekaj
Dolores Gordon
Donald Grabau
Arthur Menge
Evelyn Menge
Cynthia Steiger

Beginn in Deutschland

Das Jahr 1817 sollte ein Jahr der Feierlichkeiten zum 300. Jahrestag der Reformation werden. Stattdessen begannen zwei Jahrzehnte der Unruhe und Verfolgung. In dieser Zeit gab es zwei evangelische Konfessionen und Kirchenorganisationen: die lutherische und reformierte Kirche. König Friedrich Wilhelm III. von Preußen entschied, daß es viel besser sei, in Preußen eine Staatskirche zu haben und ordnete die Vereinigung an. Manche fügten sich, andere konnten dies mit ihrem Gewissen nicht vereinbaren und lehnten diesen Kompromiß auf Grund ihres lutherischen Glaubens ab. Einer von ihnen war Johannes A. A. Grabau, ein junger Pfarrer der St. Andreas Kirche in Erfurt.

Das wiederholte Ersuchen Grabaus die bisherige lutherische Agende (Gottesdienstordnung) weiterzunutzen, wurde abgelehnt. Als die Behörden ihm verboten weiter Gottesdienste zu halten, wurden die Gottesdienste in privaten Wohnungen gehalten. Grabau wurde schließlich festgenommen und viele Gemeindeglieder wurden mit Geldstrafen belegt oder verhaftet.

Die Bedingungen wurden so unerträglich, daß letztendlich die Entscheidung getroffen wurde, die Heimat zu verlassen und nach Amerika auszuwandern, wo sie ihren lutherischen Glauben in Frieden leben konnten. Es wurden Überfahrtskontrakte mit der englischen Reederei Becket & Son abgeschlossen und 1000 Menschen aus den verschiedensten Teilen Deutschlands sammelten sich in Hamburg, während es Pfr. Grabau und seiner Familie gestattet wurde, dort auf sie zu treffen.

Es war in Hamburg, wo der Samen für die zukünftigen Probleme gelegt werden sollte. Unter jenen, die die Überfahrt aus dem Land erwarteten, war eine Gruppe von Schlesiern, dessen Führer eine Anfrage zu einer Überfahrt nach Australien gemacht hatte, nur um zu erfahren, daß sie nicht ausreichende Mittel für solch eine lange Überfahrt haben. Als sie versuchten sich Pfarrer Grabau anzuschließen, wies er sie zurück und bestand darauf, daß sie ihren Plan weiterverfolgen sollten, nach Australien zu reisen. Als sie auf ihrem Verlangen beharrten ihn zu begleiten, stellte er sie unter den Kirchenbann (eine Form der Exkommunikation), weil er empfand, sie haben ihr Versprechen bezüglich einer Verpflichtung gegenüber ihrem Führer nicht eingehalten. Eine kleine Gruppe reiste auf eigene Kosten, der Rest wurde ein Teil der deutschen Ausreisewilligen, welche nach Hull in England, dann nach Liverpool reisten um dann von dort mit fünf Segelschiffen den Weg nach Amerika zu nehmen.

Pastor Grabau war auf dem letzten Schiff, welches Liverpool am 14. August 1839 verließ. Über einen Monat später, nach einer sehr stürmischen Überfahrt, erreichten sie am 18. September New York. Acht Tage später gingen sie an Bord eines Dampfschiffes, welches sie auf dem Hudson River nach Albany brachte, um dann auf einem Kanalboot über den Erie-Kanal Buffalo zu erreichen.

Sie kamen am 5. Oktober 1839 an und am folgenden Tag wurde ein Erntedank-Gottesdienst in einem Saal im oberen Stockwerk eines Hauses an der südwestlichen Ecke Main / Eagle Street gefeiert. (Dieser Raum wurde für einige Monate von einer kleinen Gruppe unter Pastor L. Krause genutzt, welcher auf seinem Weg zurück nach Deutschland war, Pastor Grabau in New York getroffen und ihm seine Gemeinde anvertraut hatte.)

Eine Anzahl von Schlesiern hatte, wie schon erwähnt, Pastor Grabau von Hamburg begleitet, als sie jedoch nach Buffalo gingen, verweigerte Grabau ihnen die Gemeinschaft aufgrund des Banns. Wiederholte Versuche der Versöhnung waren fruchtlos und letztendlich zog sich die Gruppe zurück und wurde der Kern der Ersten Dreifaltigkeit Lutherischen Kirche (First Trinity Lutheran Church). *Diese war eine Gründungsgemeinde der Missouri-Synode (lutherische Auswanderer aus Sachsen), mit welcher Pastor Grabau und seine Buffalo-Synode jahrelang in Streitigkeiten hinsichtlich des Verhältnisses der Autorität von Pfarrer und Gemeinde lag (Ergänzung des Übersetzers).*

Nach zwei gemieteten Räumlichkeiten an der Main St. die sich als zu klein erwiesen um die Gemeinde unterzubringen, wurde ein altes Gebäude einer Episcopal Kirche an der South Division St. Nähe Washington St. gemietet. Allerdings wurde diese Kirche in einer stürmischen Nacht im Februar 1840 durch einen Brand zusammen mit vielen wertvollen Bücher und anderem Eigentum zerstört.

Mehrere andere Orte wurden genutzt und die Gemeinde war der Verzweiflung nahe, als Pastor Grabau einen Brief von Menschen aus Hull in England zusammen mit 300 \$ erhielt, die von der Not der lutherischen Emigranten gehört hatten. Da zu diesem Zeitpunkt alle erwerbstätig waren, wurde beschlossen, das Geld für ein eigenes Kirchengebäude zu verwenden.

ERSTES KIRCHENGEBÄUDE

Am 27. Februar 1840 wurde Land an der nordwestlichen Ecke Goodell und Maple Streets gekauft. Eine 40' x 60' (12 x 18 m) bescheidene Rahmenkonstruktion wurde gebaut, ruhend auf einem Steinkeller, in dem die kirchliche Schule untergebracht war. Der Bau des Kellers wurde im März 1840 begonnen und am 7. Juni (Pfingsten) konnte der erste Gottesdienst gehalten werden. Interessanterweise war dies der gleiche Tag, an dem der Verfolger, König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, starb.

Die Einrichtung war sehr einfach: rohe Holzbänke ohne Lehnen und eine Empore am westlichen Ende mit Platz für Posaunen- und Klarinettenspieler, welche den Gemeindegesang begleiteten, zusammen mit dem kleinen Harmonium, das aus Magdeburg, Deutschland, mitgebracht worden war.

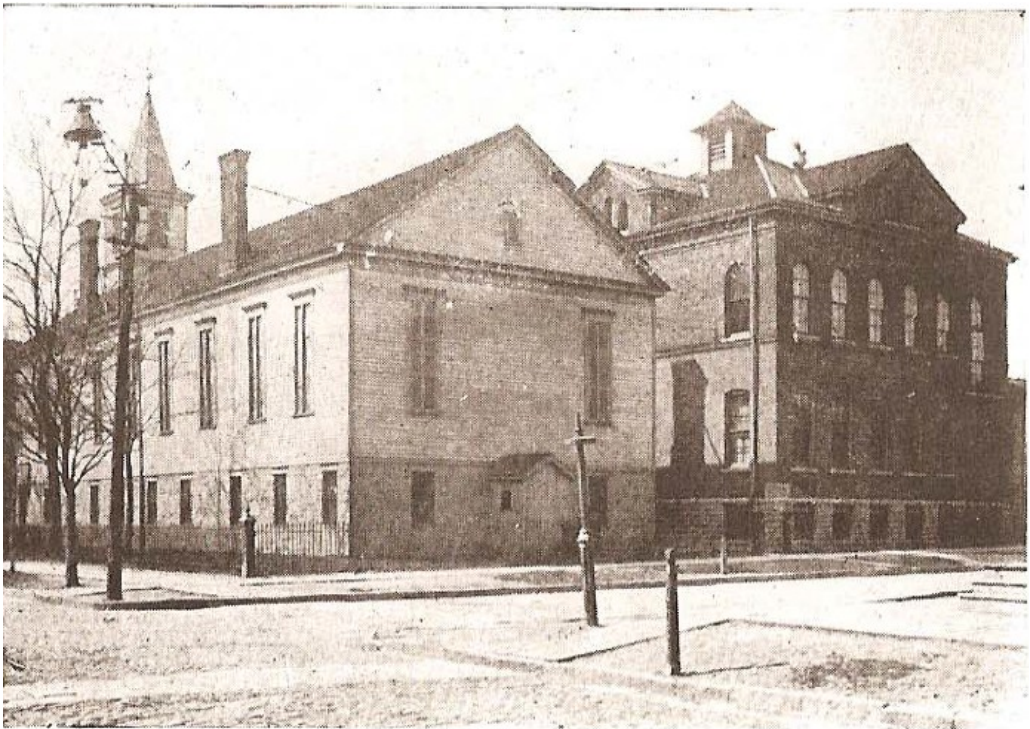
Regelmäßige Morgen- und Nachmittagsgottesdienste wurden in der neuen Kirche besucht. Für die wenigen Abendgottesdienste während der Feiertagszeit sorgten die Mitglieder der Kirche für ihre eigene Beleuchtung mit Laternen und Kerzen. In den folgenden zwei Jahren wurde das Innere der Kirche fertiggestellt und es wurden dauerhafte Kirchenbänke installiert. Die Einweihung der *Deutschen Lutherischen Dreifaltigkeitskirche von Buffalo* fand am 6. Oktober 1843, nur vier Jahre nach der Ankunft der Gemeinde, statt. Die Gemeinde wurde am 2. Dezember 1839 inkorporiert, jedoch unter dem Namen *Alt-Lutherische Kirche* und einige Jahre später wurden die beiden Namen in *Dreifaltigkeit-Alt-Lutherische Kirche* kombiniert.

1852 wurde die Kirche um weitere 40 Fuß (12 m) vergrößert, eine Orgel für 1.000 \$ gekauft und die Kirche renoviert.

Viele, die früher nach Amerika ausgewandert waren, wurden Glieder der Gemeinde und andere Gruppen kamen weiterhin aus Deutschland an. Einige gingen nach Bergholz, Walmore und Martinsville um Kirchen zu gründen und eine Gruppe ging nach Wisconsin. Es gab noch andere "Splitter"-Gruppen, die Unstimmigkeiten verursachten und von Zeit zu Zeit weggingen um ihre eigenen Gemeinden zu gründen. Trotzdem zählte die Gemeinde 1.500 Glieder.

Im Jahr 1858 lebte eine Gruppe von Gemeindegliedern auf der "Ostseite Buffalos" die eine zweite Gemeinde mit Hilfe von Trinity gründete. Dies war die St. Andrew's Kirche an der Sherman und Peckham Street, die 1859 zusammen mit der T.O.L. den "*Friedhof zur heiligen Ruhe*" (Holy Rest Cemetery) an der Ecke Pine Ridge Rd. und Delevan Ave. in Cheektowaga gründete. St. Andrew's wurde später Mitglied der Missouri-Synode und hat sich mittlerweile aufgelöst, obwohl noch ein rechtliches Überbleibsel den Friedhof zusammen mit Trinity betreibt.

Zu Weihnachten 1860 wurde eine 2021 Pfund Glocke für 340 \$ mit Mitgliederbeiträgen gekauft. (Ein Gerücht wurde verbreitet, daß es ein Geschenk eines reichen Politiker war, jedoch wurde eine Liste der Spender aus den Kirchenbüchern veröffentlicht). Die Glocke hängt noch heute im Glockenturm unserer ehemaligen Kirche am Brunswick Blvd., der heutigen Lutheranischen Kirche unseres Erlösers (Lutheran Church of Our Savior).



ERSTES KIRCHENGEBÄUDE DER DREIFALTIGKEITS-ALT-
LUTHERISCHEN KIRCHE
Maple und Goodell St.

ERLEBTE SCHWIERIGKEITEN

Am 11. Januar 1864, um 4 Uhr wurde des Pastors Haus an der südöstlichen Ecke der Goodell und Maple St. in Brand gesetzt und zerstört. Anschließend wurde das restliche Land an der Goodell St. zwischen der Kirche und der Michigan Ave. gekauft und ein Pfarrhaus aus Backstein an der Ecke errichtet.

Ein paar Jahre später wurde ein Feuer durch Brandstiftung von Lehrer Stiemke in einem der Schulräume unter der Kirche entdeckt. Durch das Läuten der Kirchenglocken wurde ein Alarm ausgelöst und mit Gottes Hilfe wurde das Feuer gelöscht, bevor es viel Schaden anrichtete.

Eine größere Tragödie ereignete im Jahr 1866, als Uneinigkeit in der Buffalo-Synode entstand. Pastor J.A.A. Grabau war ein sehr autoritärer Führer, der an das alte europäische Systems der pastoralen Hierarchie glaubte. Es gab jedenfalls jene, welche empfanden, die Gemeinde sollte die letzte Autorität haben. Dies führte 1866 zu einer Zerreißprobe, als die Hälfte die Gemeinde verließ. (Interessanterweise, in späteren Jahren verschob sich das Denken der Buffalo-Synode auch in Richtung Gemeinde Autonomie).

Eine Zeit lang wurde befürchtet, daß das Kircheneigentum auch verloren gehen würde, aber die gesamte Gruppe von kirchlichen Amtsträgern blieb loyal zu ihrem Pfarrer und mit dem Vorübergehen der Krise, blühte die Kirche einmal mehr mit Gottes Segen auf.

Diejenigen, die zu diesem Zeitpunkt die Kirche verließen, traten der Ersten Dreifaltigkeit Lutherischen Kirche (First Trinity Lutheran Church) bei, einer Gründungsgemeinde der Missouri-Synode. Sie errichteten anschließend ein Gottesdienst-Haus an der Michigan Ave. südlich der Genesee St. Heute ist die Erste Dreifaltigkeit-Kirche am Niagara Falls Blvd. und Glenalby Rd. in der Stadt Tonawanda.

1881 wurde das Innere der Kirche renoviert und buntes Glas ersetzte die klaren Glasfenster. Im Jahr 1895 ersetzte eine moderne Warmluftheizung die alten Kohleöfen und spätere Sanierungsarbeiten führten dazu, daß die alten Gas-Kronleuchter durch neue elektrische Leuchten ersetzt wurden.

GRÜNDUNG DER BUFFALO SYNODE

1845 wurde der Buffalo-Synode unter der Leitung von Pastor Grabau gebildet. Ursprünglich als "Synode der aus Preußen ausgewanderten lutherischen Kirche" bestand diese aus jenen Gemeinden, die nach Amerika aus dem gleichen Grund wie die T.O.L. gekommen waren – die Möglichkeit zu haben, Gott in der "alten lutherischen" Tradition zu verehren.

In Anerkennung der Notwendigkeit Personen für das Predigtamt auszubilden, hielt Pastor Grabau zu diesem Zweck seit 1840 Privatunterricht. Die Arbeit wurde von der Synode im Jahr 1854 mit der Gründung des *Deutschen Martin Luther Collegium* in der Maple St. übernommen. Die Pastoren der T.O.L. waren aktive Teilnehmer in den Lehrprogrammen der Hochschule, die bis 1929 kontinuierlich bestand, bis die Fakultät und Studentenschaft in das Theologiestudium der *Capital University in Columbus, Ohio* überführt wurden, kurz vor der Fusion der Buffalo, Ohio und Iowa Synoden zur Amerikanischen Lutherischen Kirche, die im Jahr 1930 stattfand. Das alte College-Gebäude in der Maple St., Nähe Virginia St. wurde erst vor kurzem abgerissen.

ASSISTENTEN BERUFEN

Aufgrund der Menge an Arbeit, bezüglich der Fürsorge für eine Gemeinde von 1.500 Gläubigen zusammen mit der Aufsicht über die kirchliche Schule und der Lehrtätigkeit am Martin Luther Seminar, wurde 1856 ein Vikar berufen. Pastor L. Habel blieb nur ein Jahr und akzeptierte einen Ruf einer Kirche in Wisconsin. Er wurde von Pastor Christian Hochstetter ersetzt, der bis zur Spaltung der Gemeinde im Jahre 1866 blieb. 1869 wurde Pastor Martin Burk als Assistent berufen und er arbeitete treu mit Pastor Grabau für zehn Jahre zusammen. Nach Pastor Grabaus Tod im Juni 1879 wurde Pfr. Burk als Pastor der T.O.L. berufen. Er diente der Gemeinde treu bis zu seinem Tod im Jahr 1893.

Nach einem Jahr Vakanz berief die T.O.L. Rev. John N. Grabau, den Enkel des Gründers, zu ihrem Pastor. Er diente der Kirche 46 Jahre lang bis zu seiner Pensionierung und Tod im Jahr 1940. *Also, für die ersten hundert Jahre ihres Bestehens hatte Trinity die Besonderheit, nur drei Pastoren gehabt zu haben!*

GOTTESDIENST UND ABENDMAHL

Für viele Jahre fand jeden Sonntag regelmäßig ein Morgen- und Nachmittagsgottesdienst statt. Während der Zeit der pastoralen Vakanz 1893-94 ersetzte ein Abendgottesdienst den ehemaligen Nachmittagsgottesdienst um die bessere Versorgung mit Pastoren zu ermöglichen. Diese Praxis setzte sich bis in die 1940er Jahre fort, als der Abendgottesdienst wegen Mangel an Beteiligung eingestellt wurde.

Neben den festlichen Gottesdiensten an den heiligen Tagen wurden in den späten 1930er Jahren auch am 2. Weihnachtstag und am Ostermontag Gottesdienste abgehalten. In der Karwoche gab es am Morgen als auch am Abend Gottesdienste. Oft gab es zwei Gottesdienste, einen in Englisch und einen in deutscher Sprache. Diese alten lutherischen Pastoren hatten sicherlich eine besondere Gabe einen solchen Predigtzeitplan aufrecht zu erhalten, neben der Lehre, den Besuch ihrer Gemeinde und für andere administrative Aufgaben zur Verfügung zu stehen.

Bis zum Jahr 1909 wurde Deutsch ausschließlich im Gottesdienst verwendet. Als dann eine wachsende Anzahl von jungen Menschen nicht mehr in der Lage war Deutsch in vollem Umfang zu verstehen, gab es eine schrittweise Umstellung auf Englisch bis in die 1930er Jahre. Deutsche Gottesdienste wurden dann nur noch zweiwöchentlich nach dem englischen Gottesdienst abgehaltenen und 1940 wurde Deutsch komplett fallen gelassen.

Bis 1894 war die private Beichte die einzige Form der Vorbereitung auf die heilige Kommunion. Doch während der Vakanz 1893-94 wurde der Einfachheit halber die allgemeine Beichte verwendet, um die Versorgung mit Pastoren zu gewährleisten. Danach wurden beide Formen verwendet. Es war offenbar üblich, eine Kollekte der Kirche zu geben, wenn man die private Beichte in Anspruch nahm und einer unserer älteren Mitglieder erinnerte sich, das Gefühl gehabt zu haben, für die Absolution zu zahlen.

Der Beichtgottesdienst wurde bis in den 1940er Jahren am Samstag Abend durchgeführt, bis beschlossen wurde, ihn eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst am Sonntagmorgen zu halten. Ab der Zeit der Fusion 1960 wurden diese separate Gottesdienste in den Gemeindegottesdienst integriert und heute beginnt gewöhnlich unser Gottesdienst mit einer Kurzform der Beichte und der Vergebung.

NEUER KIRCHENBAU

Schon im Jahre 1915 war der Bau einer neuen Kirche diskutiert worden, da die Holzkonstruktion ständig repariert werden mußte. Ein Grundstück wurde am Brunswick Blvd., Nähe Jefferson Ave. gekauft. Am 9. September 1923 war Spatenstich und der Grundstein wurde am 25. November gelegt. Das neue Gebäude wurde mit viel Jubel am 19. Oktober 1924 eingeweiht.

Die neue Kirche im gotischen Stil wurde mit gelbbraunen Ziegeln mit anmutig gewölbter Decke und schönen Glasfenstern gebaut. Der Keller der Kirche wurde für die Sonntagsschule bestimmt und ein angrenzender Gemeindesaal enthielt einen Versammlungsraum und Podium mit Küche und gastronomischer Einrichtung auf der unteren Ebene. Die Kirche und das angrenzende Pfarrhaus kosteten 150.000 \$. Die Gemeinde zählte in dieser Zeit etwa 600 Glieder.

Der alte Kirchenbesitz wurde dem Verband der Blinden von Buffalo verkauft, der es in gutem Gebrauch für viele Jahren hatte. Heute ist das Anwesen in Besitz der St. John Baptist Church.

Im Jahre 1938 wurde Rev. Herman C. Damm berufen um Pastor Grabau zu unterstützen. Nachdem Pastor Grabau im Jahre 1940 in den Ruhestand ging, wurde Rev. Damm unsere vierter Pastor und blieb bis 1947 bei uns. Seine Pfarrschaft ist verbunden mit dem Beginn des gedruckten Sonntagsbulletins (zuvor wurden mündliche Mitteilungen gemacht) und die Herausgabe des "*T.O.L. Trompeter*" um in Kontakt mit unseren 56 Männer und Frauen in den Streitkräften während des Zweiten Weltkriegs zu bleiben. Die Gemeinde gedieh weiterhin unter Gottes Führung und Segen und war die größte amerikanische lutherischen Kirche in der Region.

Pastor Damm nahm im Juni 1947 einen Ruf nach Daykin, Neb. an und Rev. Martin J. Alpers wurde an die T.O.L. berufen.



In den späten 1950er Jahren wurde es immer deutlicher, daß viele unserer Mitglieder in die Vororte wegzogen. Die Bemühungen Menschen aus unserer im ethnischen Wandel befindlichen Nachbarschaft gewinnen zu können, war nicht von Erfolg gekrönt. Die Frage wieder umzuziehen, wurde aufgeworfen. Zu dieser Zeit kämpfte eine unserer Missionsgemeinden, die Sheridan Drive Lutheran Church, über die Runden zu kommen und begrüßte Gespräche über eine Fusion mit der T.O.L. Nach vielen andächtigen Diskussionen wurde die Vereinigung aus beiden Gemeinden im Juli 1960 offiziell durchgeführt.

Pastor Alpers war wegen seines schlechten Gesundheitszustandes im Januar jenes Jahres in den Ruhestand gegangen und Rev. Kelley, Pfarrer der Sheridan Drive Lutheran Church während der Verhandlungen zum Zusammenschluß, akzeptierte einen anderen Ruf. Pastor Theodore Pretzlaff D.D. wurde berufen, die neue Gemeinde zu führen. Aufgrund seiner historischen Bedeutung wurde Trinity Old Lutheran als Namen der neuen Gemeinde gewählt. Das Grundstück am Brunswick Blvd. wurde der Missouri-Synode Lutheran Church of Our Savior, einer gemischtrassigen Gemeinde, die in einer kleinen Kapelle in der Nachbarschaft beheimatet war, verkauft.

SHERIDAN DRIVE LUTHERAN CHURCH

Die Western New York Konferenz der Amerikanischen Lutherischen Kirche fühlte die Notwendigkeit das Reich Gottes in unserem Gebiet zu erweitern und hatte 1931 für den ausdrücklichen Zweck der Gründung neuer Gemeinden eine Missions- und Erweiterungsgesellschaft gebildet. Es war im November 1949 als der Baugrund für eine neue Gemeinde an der Ecke Sheridan Dr. und Larch Rd. in Eggertsville ausgehoben wurde. Der Grundstein wurde im März des folgenden Jahres gelegt. Mit einem Investitionsaufwand von 12.380 \$ und mit vielen unentgeltlichen Zimmermanns- und Malerarbeiten wurde die *Sheridan Drive Lutheran Church* am 10. September 1950 eingeweiht. Trinity Old Lutheran Church gab eine ganze Ausstattung an Kirchenraumeinrichtung und viele unentgeltliche Stunden Arbeit wurden von mehreren ihrer Mitglieder, insbesondere Conrad Leupold, dem damaligen Schatzmeister der Missions- und Erweiterungsgesellschaft, geleistet.

Sheridan Drive Lutheran Church wurde offiziell am 10. Juni 1951 organisiert, mit einer Gründungs-Mitgliedschaft von 23 kommunizierenden und 50 getauften Mitgliedern bis Ende des Jahres. Vierundzwanzig Sonntagsschüler wurden von vier Lehrern unterrichtet. Rev. Edward Schultz, Pastor der South Park Lutheran Church diente als Interimpastor von September 1950 bis März 1951, als Reverend Donald Rice eingeführt wurde.



SHERIDAN DRIVE LUTHERAN CHURCH
Sheridan an der Larch Rd.

Bis zum Frühjahr 1955 wuchs die Zahl der konfirmierten Mitglieder auf 100 an. Ein Pfarrhaus in der Buckeye Rd. 11 wurde im Juni des Jahres 1953 eingeweiht. Im September 1951 war der Lydia Kreis organisiert worden und anschließend wurde eine Ehepaarclub gebildet.

Nach Pastor Rices Fortgang wurde die Kirche für ein Jahr von Referendar Robert Powers betreut. Von 1954-57 betreute Pastor Jay D. Stratton die Pfarrei. Er wurde von Pastor Robert Kelley von 1957 bis zum Zusammenschluss mit Trinity Old Lutheran im Jahr 1960 ersetzt. Es ist interessant zu erwähnen, daß Pastor Kelley derzeit Bischof der Northeast Ohio-Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Amerika ist.

T.O.L. ZIEHT IN DIE VORORTE

Obwohl ein Versuch gemacht worden war, einen anderen Platz für unser neues Gotteshaus zu finden, wurde schließlich beschlossen, auf dem Grundstück, daß zur Sheridan Drive Lutheran Church in der Sheridan und Larch St. gehörte, zu bauen. Ein Haus und Grundstück neben der Kapelle wurden gekauft und ein Verbindungsgang wurde zwischen den beiden gebaut.

Erste Baupläne sahen ein sehr modernes Kirchengebäude vor, das zu teuer für das Budget der Gemeinde war. Eine konservativerer zeitgenössischer Gebäudestil aus rotem Backstein wurde schließlich genehmigt und errichtet. Vor und während des Baus des neuen Kirchengebäudes fanden Gottesdienste für zwei Jahre in gemieteten Räumlichkeiten statt - der Masonic Hall in der Sweet Home Rd. - wo jeden Sonntag ein "Stuhl-Brigade" ihren Dienst versah, Sitze aus der unteren Speisesaal Ebene in den Gottesdienstraum zu bringen. Ein tragbarer Altar wurde errichtet. Nach dem Gottesdienst wurde alles wieder abgebaut. Abendgottesdienst wurden in der Sheridan Drive Kapelle abgehalten. Sonntagsschulklassen fanden in der Kapelle und in der Masonic Hall statt. Ein Kasse wurde für den Bus-Service eingerichtet, um älteren Mitglieder, die noch im Jefferson St. Bereich wohnten, zum Sonntagsgottesdienst zu bringen. Das ging für die nächsten 10 Jahre so.

Spatenstich für unser neues Kirchengebäude war am 18. März 1962 und es war eine große Freude und Dankbarkeit gegenüber Gott, daß unser neues 225.000 \$ teures Gottesdiensthaus am 20. Januar 1963 eingeweiht wurde. Die neuen Möglichkeiten beinhalteten Sitzplätze für etwa 400 Menschen. In der Unterkirche sind Küche und Eßbereich mit einer Gemeinschaftshalle, die mit Faltschichten in acht Unterrichtsräume unterteilt werden kann.

Nachdem Versuche scheiterten, einen Käufer für die Sheridan Drive Kapelle zu finden, war die Western New York Assemblies of God Organisation (pfingstlerische Gemeinde) einverstanden die Kapelle zu entfernen und füllte das Kellerloch auf. Die Kapelle wurde von ihnen anschließend auf einem Platz außerhalb Hamburgs genutzt.



HEUTIGE KIRCHE

Unter Pastor Pretzlaffs Führung blühte die Gemeinde. Ein Engel- und ein Junior-Chor wurden ins Leben gerufen und die Sonntagsschule wuchs, bis klar wurde, daß die Erweiterung unserer Bildungseinrichtungen notwendig wurde. Nach Pastor Pretzlaff Weggang im Jahre 1965 wurde Pfr. Herman Bassler berufen und es wurde ein Anbau für unsere Bildungseinrichtung zu einem Preis von 150.000 \$ errichtet und am 15. Juni 1969 eingeweiht. Neben zusätzlich neun Klassenräumen sind in dem Anbau das Büro für Pfarrer und Sekretariat und ein Gästeraum mit Küchenzeile untergebracht.

Pastor Bassler erhielt 1974 einen anderen Ruf und im Oktober dieses Jahres begrüßten wir Pastor James E. Hanson. Während seiner Pfarrzeit stellte die Gemeinde zum ersten Mal einen Sekretariatsmitarbeiter ein. Pastor Hansons Nachfolger wurde 1980 unser derzeitiger Pastor Rev. Richard B. Barbour. Die T.O.L. trat in das Computer-Zeitalter mit dem Kauf eines Systems im Jahr 1987 ein und wir sind derzeit dabei, die Gemeindedaten elektronisch zu erfassen und zu verwalten.

Seit dieses Dokument geschrieben wurde, nahm Pfarrer Dr. Richard B. Barbour einen Ruf im Jahr 1999 an. Reverend Robert Busch diente als Interims-Pfarrer der T.O.L bis 2000. Von 2000 bis 2007 wurde Trinity Old Lutheran Church von Pfarrer Dr. John Ferrie betreut.

TRINITY OLD LUTHERAN UND ÜBERGEMEINDLICHE AKTIVITÄTEN

Pastor J.A.A. Grabau war Gründer und langjähriger Präsident der alten Buffalo-Synode. 1842 stellte er ein deutsches Gesangbuch zusammen, daß in neun Ausgaben gedruckt und ausgiebig von den Kirchen der Buffalo-Synode verwendet wurde. Er legte auch den Grundstein für das Martin Luther College und Seminar und lehrte in ihm, welches, wie bereits erwähnt, in der Zeit von 1930 mit der Gründung der Amerikanischen Lutherischen Kirche aufgelöst wurde. Neben der Veröffentlichung von zahlreichen religiösen Schriften gab Pastor Grabau die Kirchenschrift *Kirchliches Informatorium* heraus, die später durch *Die wachende Kirche* ersetzt wurde.

Die Pastoren der T.O.L. waren seit jeher aktiv in Konferenzaktivitäten, einige von ihnen dienten als Präsidenten. 1930 war die T.O.L. Gastgeber der ersten Ostbereichstagung der Amerikanischen Lutherischen Kirche und für viele Jahre war es der Ort der jährlichen Wintertagung der Western New York Luther League Conference.

Der Niagara Lutheran Council, eine Organisation aller lutherischen Gemeinden verschiedener synodaler Hintergründe, wurde gebildet und traf sich regelmäßig in unserem Kirchengebäude am Brunswick Blvd. Es war hier, wo die Pläne gemacht wurden für das Niagara Lutheran Home in der Hager St., welches den Bedürfnissen der älteren gebrechlichen Menschen dient. Die Frauen-Gilde des Home traf für viele Jahre in unserem Gemeindehaus.

Die Buffalo Mission und Erweiterung Gesellschaft, welche verantwortlich für die Gründung verschiedener Pfarreien war, hatte immer viele aktive Unterstützer bei der T.O.L., von denen einige viele Arbeitsstunden sowie finanzielle Unterstützung leisteten.

Als die "Mutter-Kirche der Buffalo-Synode" ist die T.O.L. seit jeher in kirchenweiten Tätigkeiten aktiv. Rev. John N. Grabau war Vize-Präsident der Amerikanischen Lutherischen Kirche. Eines unserer Mitglieder, Marion Teigler, war für viele Jahre ein Führer in der Jugendarbeit auf Konferenz- und Bezirksebene. Ein anderes Glied unserer Gemeinde war ein Mitglied des Teams, das die Grundarbeit für die neue Evangelisch-Lutherischen Kirche in Amerika (ELKA) Upstate New York-Synode legte und Trinity Old Lutheran war der Ort des organisatorischen Treffens für die Niagara Frontier Konferenz der ELCA. Die ELCA, ein Zusammenschluss der Amerikanischen Lutherischen Kirche, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Amerika und der Vereinigung der Evangelisch-Lutherischen Kirchen, nahm ihren Betrieb im Januar 1988 auf.

Trinity Old Lutheran Church hat in der Vergangenheit zwei deutsche und eine laotischen Flüchtlingsfamilie unterstützt und ist derzeit in einer Missionspartnerschaft mit der neu organisierten Prince of Peace Lutheran Church in Fulton, NY engagiert .

Obwohl genaue Aufzeichnungen nicht verfügbar sind, um alle Namen aufzuzählen, viele Mitglieder der T.O.L sind in das lutherische Predigtamt eingetreten, einschließlich der folgenden:

Herbert Leupold	Kenneth Alpers
Alfred Goehle	Ronald Wolter
Sherwood Schroer	Robert Schneck
John Moebius	Charles Erzkus
Randolph Hahn	